

„Geben Sie uns das Land zurück, Herr Präsident!“



Sehr geehrter Herr Präsident Álvaro Uribe Vélez,

ich schreibe Ihnen aus Sorge um die Rechte auf Leben, persönliche Unversehrtheit, Nahrung, sowie das Recht auf Land der afrokolumbianischen Gemeinden am Jiguamiandó und Curvaradó in der Provinz Chocó. Das kollektive Land der Gemeinden wurde illegal besetzt und wird für die Pflanzung von Ölpalmen benutzt. Durch massive Abholungen wird die Lebensgrundlage der Gemeinden zerstört. Gemeindeglieder wurden bedroht, gefoltert und bei dem Versuch, auf ihr Land zurückzukehren, von Paramilitärs ermordet.

Um die internationalen Verpflichtungen der Menschenrechte, die der kolumbianische Staat vertraglich eingegangen ist, zu erfüllen, appelliere ich an Sie, umgehend Maßnahmen einzuleiten, welche:

- die Rückgabe des besetzten Landes an die Gemeinden und ihre Rückkehr sicherstellt. Dies bezieht die Entschädigung für allen erlittenen Schaden, inklusive der Umweltschäden ein;
- die Verantwortlichen für den illegalen Anbau von Ölpalmen auf dem Land der Gemeinden Jiguamiandó und Curvaradó zur Rechenschaft ziehen;
- die begangenen Straftaten gegenüber den Mitgliedern der Gemeinden aufklären, die Verantwortlichen zur Rechenschaft ziehen und die paramilitärischen Gruppen im Gebiet endgültig auflösen;
- die freie Entscheidung der Gemeinden über die Art und Weise der Nutzung ihres Landes respektieren.

Hochachtungsvoll

Unterschrift

Name

Anschrift

Ende der Aktion: 30.09.2009

*bitte mit  
0,45 €  
frankieren*

**FIAN-Deutschland**  
**Briedeler Straße 13**  
**50969 Köln**

Zur Weiterleitung an den Präsidenten der Republik Kolumbien